

AFV – GRAZ

Jahresrückblicke 2014, 2015

Referate Bewirtschaftung, / Bau und Ökologie



BAU & ÖKOLOGIE,
BESATZ & AUFZUCHTPROJEKTE,
REVIERE & FÄNGE,
ARTENSCHUTZ

Saisonbeginn mit Schnee und Eis an der Kainach...



...oder ohne – hier an der Laßnitz...



Traditionell eine der ersten Vereinsaktivitäten, die Kainachuferreinigung



...damit wir uns das Jahr über an einem gepflegten Revier bewegen können.

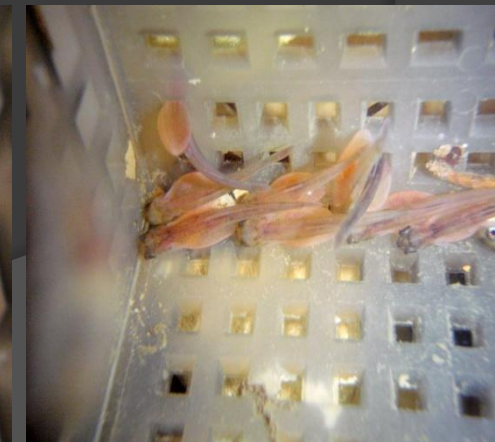


Aktivitäten des Bewirtschaftungsteams

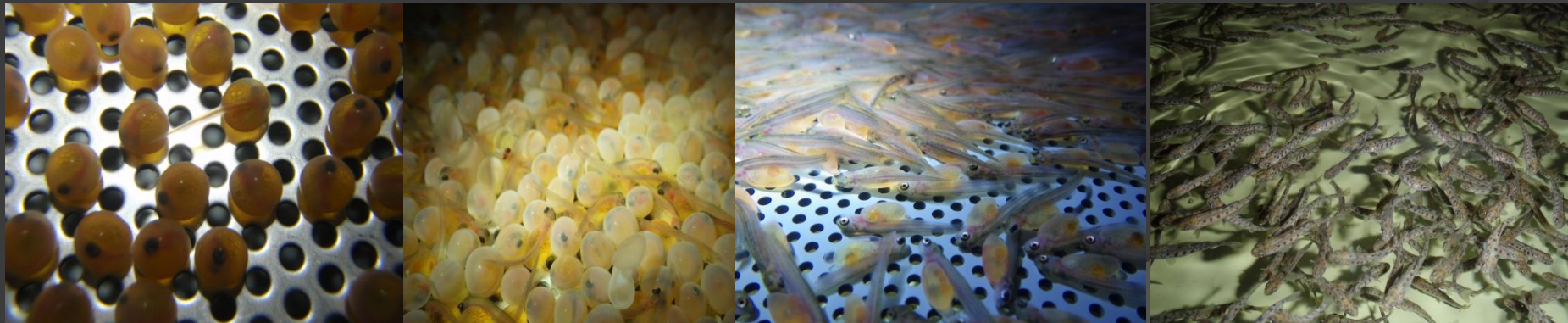
- *Planmäßiger Besatz der Reviere mit Satzfishen bester Qualität
- *Wirtschaftsfische sind Bach- und Regenbogenforellen, Karpfen, Zander, Aalrutten
- *Artenschutzprojekte für Äsche, Nase, Elritze, Bitterling
- *Nachhaltige Brut- und Aufzuchtprojekte Bachforelle, (Regenbogenforelle) Versuchsprojekte, Artificial Nests
- *Förderung natürlicher Reproduktion (d. bauliche Verbesserungen)
- *Fischrettungen z. B. Mühlgangabkehr, Trockenheit, Baustellen u.ä.

Nachhaltige Aufzucht: Methode 1) Cocooning:

Eimaterial im Augenpunktstadium wird in Brutboxen oder/und Brutkörbe eingebracht und entwickelt sich geschützten Nischen.



Methode 2) Vollständige Erbrütung: Ausgesuchte heimische Mutterfische werden abgestreift erbrütet und vorgestreckt.



Method 3) Artificial Nesting:

Selektierte Mutterfische werden abgestreift und das Eimaterial sofort in künstliche Laichgruben aus gewaschenem Kies eingebracht. Das Eimaterial entwickelt sich vollkommen natürlich im Gewässer.



Bewirtschaftung der Aufwuchsgewässer: Hier als Beispiel das Einbringen vorgestreckter Brütlinge



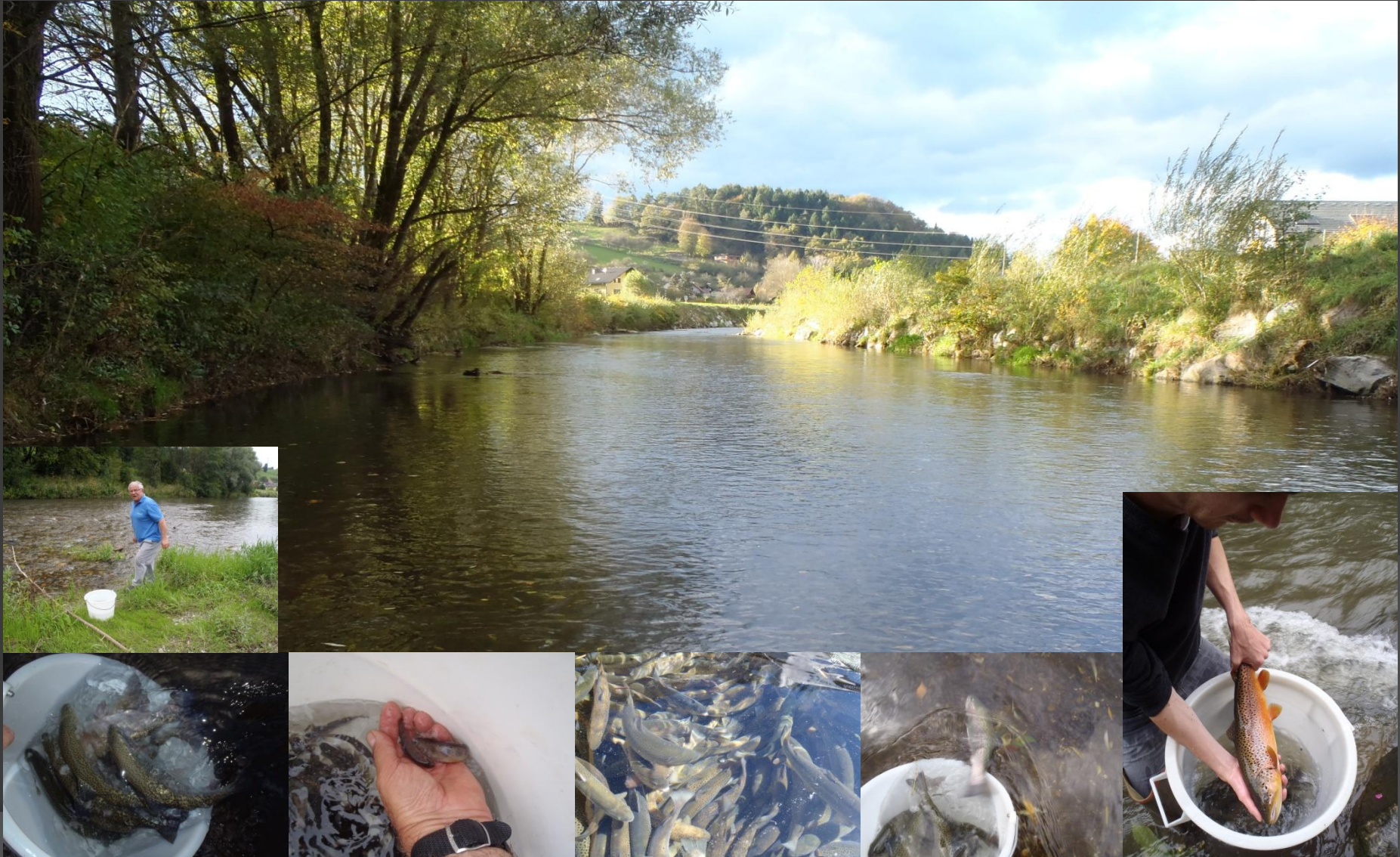
Die Ernte: Viele Tausend Fische konnten so geerntet und in die Mur besetzt werden.



Wundervolle naturgewachsene Jungfische,- Bachforellen, Äschen und Huchen.



Planmäßiger Besatz:
**Besatzfische bester Qualität in verschiedenen Arten und
Größenklassen wurden in alle unsere Gewässer eingebracht**



Makellose Fische bester Qualität, sorgsam behandelt und in angemessene Lebensräume besetzt, sorgen für ausgewogene Fischbestände.



...hier der Besatz der Kainach mit Bach- und Regenbogenforellen verschiedener Altersklassen...



Aber auch Artenschutzprojekte wie z.B. der Besatz von Nasen in Mur und Kainach...



...ebenso wie Aalrutten, Bach- und Regenbogenforellen in der Mur...



...oder der Region entsprechende Fischarten wie Regenbogenforelle, Karpfen, Nasen, Hechte, in Stainz, Gleinz, Laßnitz und Laßnitz – Süd.



Auch die Laßnitz – Süd und die Schirka Lahn sollen durch geeigneten Besatz wieder attraktiver werden.



Einige unserer Wirtschaftsfische: Bachforelle, Regenbogenforelle, Aalrutte, Karpfen, Hecht und Zander.



Adäquater Besatz natürlich auch an den stehenden Gewässern – hier z. B. am Lannacher Weiher



...dem Roman Gallin See...



...und dem Gralla – Weiher.



Weitere Aktivitäten des Bewirtschaftungsteams: z.B. die alljährliche Fischrettungsaktion beim Trockenlegen des Grazer Mühlgangs



Fischrettungen: In zahlreichen, aufgrund der Hitzeperiode trockengefallenen Kleingewässern mussten die Bestände an Fischen, Krebsen und Bachneunaugen gerettet und umgesiedelt werden, wie hier am Mittereggerbach an der Kainach.



...oder hier an Rötschbach und Schirkabach.



Rettungseinsätze auch über die Vereinsgrenzen hinaus. So wurden am Schöckelbach tausende Fische gerettet und umgesiedelt.



...oder hier am Petersbach, wo Karpfen, Giebel und eine große Anzahl Güster gerettet, und in geeignete Gewässer umgesiedelt werden konnten.



...oder die Evakuierung der Fischbestände aus 3 Baustellenbereichen an der Kainach in Voitsberg (auch Fische aus unserem Revier versammeln sich in diesem Winterlager). Über 2000 kg Fische wurden hier umgesiedelt.



Vom Land Steiermark beauftragte „GZÜV“ Befischungen ergaben in unserem Stübingbach ausgezeichnete Fischbestände und einen „sehr guten Gewässerzustand.“



...und an der Kainach zumindest einen „guten Gewässerzustand“.



Bau und Ökologie: Ufersicherung unterh. KW Peggau Ausbaggern des Kainachnebenarmes in Krottendorf



Fischaufstiegshilfe Zellhofwehr , Ökologisierung unterer Andritzbach



Neubau der Eisenbahnbrücke am Kugelstein Umbau der Schwelle an der Radetzkybrücke in Graz



Oben: Errichtung einer Schotterbank in der Mur als Laichareal
Unten links: Umlagerung der Schotterbank b. KW Friesach
Rechts: Baggerarbeiten im Revier Mur Süd



Seit 22. Dezember 2015 gibt es seit über 100 Jahren erstmals eine Restwasserdotation der Fliegenstrecke in Peggau, - eine wesentliche Verbesserung, - allein die Menge ist noch nicht zufriedenstellend. Der Aufbau adäquater Fischbestände in dem nun großen Wasserkörper erfordert den Einsatz von Ressourcen und Geduld.



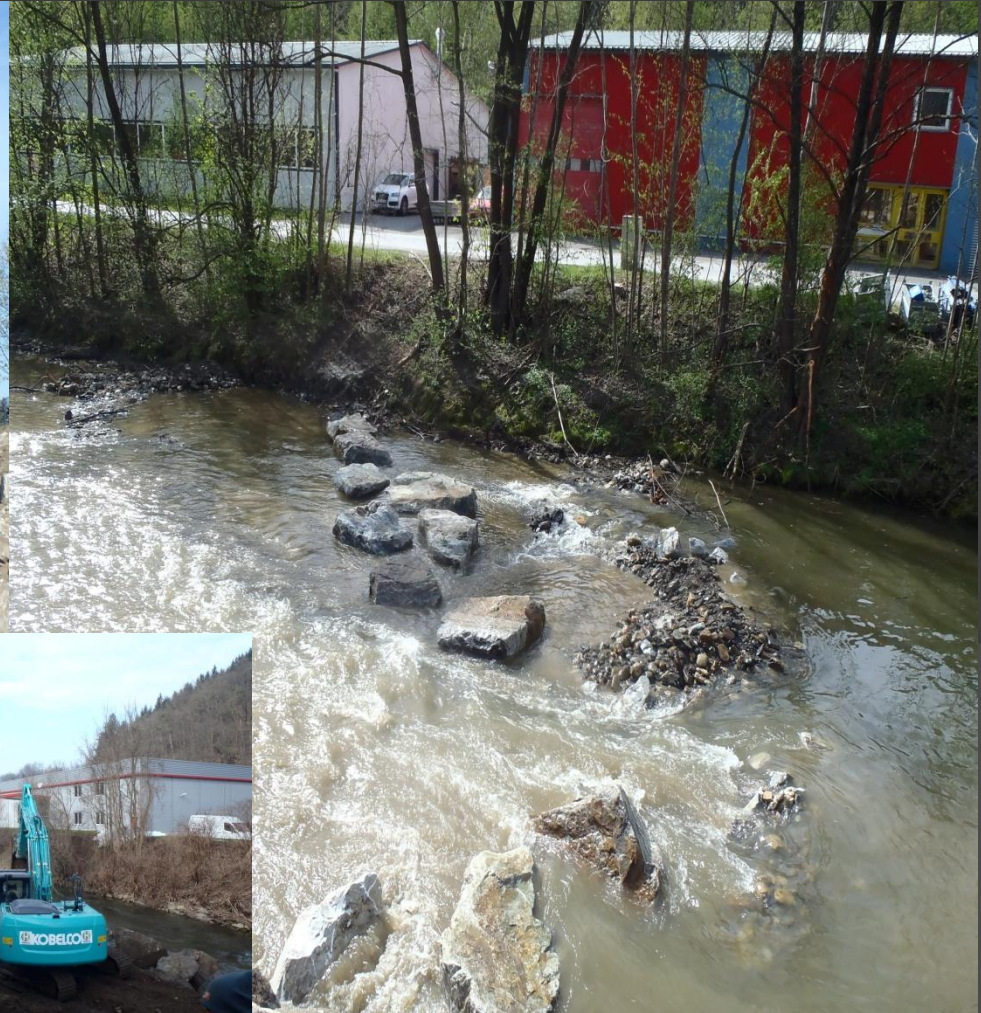
Rückhaltebecken Gleinz und Einbau einer Trichterbühne an der Laßnitz



Oben: Kiesentnahmen an der Kainach in Krottendorf, Hallersdorf und Gaisfeld
Unten: Die wiederhergestellten und verbesserten Lebensräume



Hochwasserschutzbauten und ökologische Strukturierung im Kainachrevier sind abgeschlossen, aber bis Mitte des Jahres sind Beeinträchtigungen von flussaufwärtigen Bauabschnitten zu erwarten.



All diese Großteils umfangreichen Bauarbeiten an unseren Revieren wurden von vereinseigenem Fachpersonal gewässerökologisch begleitet und beaufsichtigt. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Bauausführungen so schonend wie möglich durchgeführt werden und maßgebliche Verbesserungen der Lebensräume umgesetzt werden.



Neophytenmanagement an der Kainach: Allein aus diesem Bereich wurden 500 Kg Himalayaspringkraut entfernt und fachgerecht entsorgt.



Was sonst noch passiert ist:

Dass die Saisonöffnung am Lannacher Weiher ein Erfolg war zeigen die Gesichter der beiden Jungen. Das entschädigt für so manchen Arbeitseinsatz.



Spannung und Entspannung – In Lannach- nahe beinander.



Trotz der vielen Arbeit, etwas Zeit zum Fischen blieb dann auch noch...
zum Beispiel in Lannach...



...in Gralla...



...am Roman See...



...in der Laßnitz...



...in Laßnitz und Laßnitz – Süd...



...oder in der an Arten reichen Stainz und Gleinz.



...ob in unseren großartigen...



...Murrevieren...



...in der wunderbaren...



...Kainach...



...mit ihrem tollen Fischbestand...



Mit eindrucksvollen Bildern...



...aus unseren Revieren...



...möchten wir uns bei allen bedanken...



...die immer wieder ihre kostbare Freizeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen...



... ohne sie wäre es nicht möglich...



...unsere schönen Reviere in ihrer Qualität...



...zu erhalten und zur Verfügung zu stellen.



Und auch unserem Nachwuchs...



...ein wesentliches Stück Lebensqualität zu erhalten.





Danke für Ihr Interesse